



GEMEINDE RECHBERG



# rechberginfo

## Ein Bundessieg und ein Musikheim



Foto: K. Kriechbaumer

In vielen Rechberginfos kann die Gemeinde über großartige Erfolge im Musikverein berichten. Über die wahrscheinlich größten Meilensteine in der Vereinsgeschichte kann in der aktuellen Ausgabe informiert werden: Den Bundessieg von „Dé Jungen 2.0“ und die Finanzierungsgenehmigung für das neue Musikheim.

Viel zu Feiern gab es in den vergangenen Wochen im Rechberger Musikverein: Einerseits der viel umjubelte Bundessieg, den die „Dé Jungen 2.0“ mit ihrem grandiosen Auftritt im Schloss Grafenegg erspielt hatten. Zum anderen hat das Land OÖ nur wenige Tage nach dem Erfolg die Finanzierung des neuen Musikheimes durch die Übermittlung des Finanzierungsplanes abgesegnet. Einem Baustart im kommenden Frühjahr sollte deshalb nichts mehr im Wege stehen. Nach den musikalischen

Leistungen der Musikerinnen und Musiker hat sich ihr Wunsch nach einem zeitgemäßen Musikprobenlokal wohl zum richtigen Zeitpunkt erfüllt. Bürgermeister Martin Ebenhofer gratulierte dem gesamten Musikverein im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier auf das allerherzlichste und überreichte den „Dé Jungen 2.0“ einen Gutschein im Wert von 400 Euro, mit dem sie einen geselligen Tag bei der Discgolfanlage in St. Thomas/Bl. verbringen können. Doch nicht nur im Musikverein war das in wenigen Tagen

ablaufende Jahr ein sehr bewegtes. Auch von vielen anderen Vereinen und Organisationen können wir regelmäßig über bewegende Momente, Erfolge und Veränderungen berichten. Es ist also das lebendige Wirken der vielen agierenden Rechbergerinnen und Rechberger, der politisch Verantwortlichen und der Gemeindebediensteten, die dem Ort, ihrer Heimat, Leben einhauchen. Und dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken und allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen.



## Liebe Rechbergerinnen, liebe Rechberger!

Wenn sich die Natur in die Winterruhe begibt sollten auch wir Menschen uns besinnen und ruhiger werden. Die Adventszeit ist dazu da, um uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Viele Menschen freuen sich auf diese gemeinsame Zeit mit der Familie. Nichts desto trotz, haben wir in unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr wieder viel geschafft und entwickelt. Über zahlreiche Projekte habe ich bereits in der ÖVP Zeitung, die allen Haushalten zugestellt wurde, ausführlich berichtet. Bedingt durch eine Reform in der Tourismuslandschaft in OÖ wurde der Rechberger Tourismusverband nach 40 Jahren aufgelöst und ein Tourismusforum gegründet. Ab Jänner 2020 ist der Rechberger Tourismus im neuen Verband „Mühlviertler Alm Freistadt“ integriert. Ich bedanke mich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern sowie bei Martina Mahr vom Tourismusbüro sehr herzlich für ihre langjährige geleistete Arbeit für unsere Tourismusgemeinde. Die Vorbereitungsarbeiten für das neue Musikheim schreiten zügig voran. Inzwischen ist der schriftliche Finanzierungsplan des Landes OÖ eingetroffen und im Gemeinderat beschlossen worden. Gemeinsam mit dem Musikverein arbeiten wir intensiv an der Detailplanung. In den Wintermonaten wird die Ausschreibung der Arbeiten erfolgen. Damit steht einem Baubeginn im Frühjahr 2020 nichts mehr im Wege. An dieser Stelle gratuliere ich dem so erfolgreichen Jugendorchester des Musikvereines zum Bundessieg auf das Allerherzlichste! Hier gilt der Dank auch Kapellmeister Stefan Huber und den Jugendbeauftragten für die ausgezeichnete Arbeit mit den Rechberger Jugendlichen.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt und im Bauhof für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Jahr sehr herzlich. Ich danke auch allen Rechbergerinnen und Rechbergern und allen Vereinsfunktionären für die sehr gute Zusammenarbeit und wünsche euch frohe Weihnachten, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr 2020.

*Martin Ebenhofer*

Martin Ebenhofer, Bürgermeister

## ... in dieser Ausgabe

# 6



### Pflichten im Winter

Jeder Einzelne ist gefragt, mitzuhelfen, wenn es um den Winterdienst geht.



Foto: Volksschule

**Naturpark-Volksschule Rechberg**  
Stimmiger Advent mit Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

# 10

# 15



### Goldenes Verdienstzeichen

Eine hohe Auszeichnung wurde Josef Thauerböck verliehen.



### Abfallkalender 2020

Im kommenden Jahr kommt es zu einigen Änderungen.

# 19

GLASFASERAUSBAU - EIN ANLIEGEN DER GEMEINDE

## Hohe Quote bei den Glasfaseranschlüssen

Der Ausbau der Glasfaserleitung ist der Gemeinde ein großes Anliegen und wird auch im nächsten Jahr fortgeführt.

Seit dem Jahr 2015 wird in der Gemeinde Rechberg jährlich in Teilen des Gemeindegebietes das Glasfaserkabel verlegt. Im Vergleich zu anderen ländlichen Gemeinden hat Rechberg dabei die Nase ganz weit vorne. Verantwortlich ist hierfür die Firma Riepert aus Bad Kreuzen, welche die Ausbauarbeiten mit gegenseitiger Unterstützung der Gemeinde durchführt. Während österreichweit nur 13,51 Prozent (Quelle: RTR) der Haushalte über einen Glasfaseranschluss verfügen, liegt in Rechberg der Anschlussgrad bereits bei beeindruckenden 57 Prozent.

Außerdem nutzen österreichweit tatsächlich nur 1,1 Prozent der Haushalte einen Glasfaseranschluss, während das in Rechberg bereits 67 Prozent tun, die die Möglichkeit dazu haben. Dies liegt in erster Linie daran, dass der Netzerrichter und Betreiber, die Firma Riepert Informationstechnologie aus Bad Kreuzen, bei der Tarifgestaltung nicht bzw. nur unwesentlich teurer ist als DSL- oder LTE-Tarife – bei gleichzeitig wesentlich besserer Qualität.



Foto: K. Kriechbaumer

Bgm. Martin Ebenhofer und VBgm. Michael Leonhartsberger (li) unterstützen den Glasfaserausbau von Gerald Riepert.

Ausgebaute Gebiete in Rechberg: Zentrum Rechberg, Sonnenhang, Winkl, Weingarten, Rehgraben, Lebensplatz, Kinderdorfstraße, Seeblick, Dorfblick, Panoramaweg, Gesslweg, Plenkerberg, Bergstraße und Aichhornstraße. Wie wichtig der Ausbau ist, sieht man an der Anschlussquote: Bereits rund 67 Prozent der erreichbaren Haushalte haben auch tatsächlich einen Anschluss bestellt, und laufend kommen neue dazu.

Weitere Ausbauplanung bereits fix: Sportplatzstraße, Teile Puchberg und Döllnerstraße, Winkl bis Naarmtal, Anbindung Vipassana Meditationszentrum, Windischhof bis Hiesbach (Siedlung). Für Teile von Wansch, Spaten, Kürnstein und Puchberg gibt es derzeit noch keine konkreten Projekte. Das große Ziel ist jedoch, dass in absehbarer Zeit jedes Haus im gesamten Gemeindegebiet über eine Anschlussmöglichkeit verfügt.

### Fusionsvereinbarung unterschrieben

**1978** erklärte die Oberösterreichische Landesregierung Rechberg zur Fremdenverkehrsgemeinde. Der damalige Bürgermeister ÖR. Karl Weichselbaumer gründete daraufhin den Tourismusverband Rechberg. Aufgrund einiger Veränderungen in der Tourismuslandschaft in OÖ musste ein stärkerer Partner gesucht werden. Nach vielen Beratungen kam man zum Entschluss, eine Fusionsvereinbarung mit dem Tourismusverband „Mühlviertler Alm Freistadt“, dem 32 Gemeinden angehören werden, per 1.1.2020 zu beschließen.

**2001** übergab ÖR Karl Weichselbaumer das Amt des Tourismusobmannes an Alfred Raab, der diese Funktion bis zuletzt wie seine Stellvertreterin Maria Haunschmid inne hatte. In ihrer Zeit waren Saisonen mit bis zu 23.000 Übernachtungen dabei. Fixtermine des Tourismusverbandes waren die Dorfabende im Juli und August, die bereits unter dem Gründungsobmann eingeführt wurden und auch weiterhin Bestand haben. Weitere Meilensteine waren die Steigerung des Ausflugsverkehrs, die Unterstützung der Tourismusbetriebe und natürlich der traditionelle Familienwandertag im September.



Die letzte Sitzung des Tourismusverbandes Rechberg fand am 6. Dezember statt.

Die Fusionierung betrifft auch das Tourismusbüro am Gemeindeamt, das mit Ende 2019 aufgelöst wird und vom Standort Bad Zell aus mitbetreut wird. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Martina Mahr für ihre langjährige Betreuung der Gäste und Betriebe. Nach über 40 Jahren „Tourismusverband Rechberg“ sagen wir DANKE und wünschen allen Rechbergerinnen und Rechberger alles Gute für die weitere touristische Entwicklung. Im Jänner wird ein neues Tourismusforum gegründet, das im Verein Zukunft Rechberg integriert wird. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der Rechberginfo!

**Nächste GR-Sitzung:  
Do, 30. Jan. - 20 Uhr**

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 9. DEZEMBER

# Beschlüsse des Gemeinderates



Die letzte Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2019 fand am 9. Dezember statt. Nachstehend eine Auflistung der gefassten Beschlüsse.

## ■ Gefahren- und Entwicklungsplanung (GEP)

Beschlossen wurde der Ergebnisbericht der im heurigen Jahr durchgeführten Gefahren- und Entwicklungsplanung in Abstimmung mit dem Landes- und Bezirksfeuerwehrkommandos sowie mit der Feuerwehr Rechberg. Im Zuge dessen wurde der Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines neuen Feuerwehreinsetzungsfahrzeuges LF-A anstelle des bestehenden KLF's im Jahr 2024 gefasst.

## ■ Nachtragsvoranschlag 2019

Der Prüfbericht zum Nachtragsvoranschlag 2019 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

## ■ Dienstpostenplanänderung

Beschlossen wurde die Änderung des Dienstpostenplanes aufgrund der geplanten Aufnahme einer zusätzlichen Reinigungskraft mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% ab 1. April 2020.

## ■ Finanzjahr 2020

Die Hebesätze für die Einhebung der Gemeindeabgaben und Dienstleistungstarife 2020 wurden beschlossen. Die Gebühren und Abgaben für das kommende Jahr wurden teilweise einer Indexanpassung (VPI +1,2%) unterzogen. Der Wärmepreis (Arbeitspreis) für die Nahwärme wurde an den Biomasseindex (+6,08%) angepasst.

## ■ Kindergartenbusbeitrag

Der Busbeitrag für den Kindergartentransport wird ab dem Kindergartenjahr 2020/21 auf 23 Euro pro Kind und Monat erhöht. Der Beitrag für jedes weitere Buskind einer Familie bleibt mit 12 Euro gleich.

## ■ Reihung Gemeindeprojekte

Beschlossen wurde die Prioritäten-

reihung für geplante Gemeindeprojekte ab 2020.

## ■ Finanzierungsplan Musikheim

Der Finanzierungsplan des Landes OÖ für die Errichtung eines Musikheimes wurde beschlossen.

## ■ Verordnung Gemeindeguschlag Freizeitwohnungspauschale

Der Gemeinderat hat eine Änderung der Verordnung für die Einhebung eines Gemeindeguschlages zur Freizeitwohnungspauschale beschlossen. Somit tritt die bisherige Verordnung vom 19.09.2019 außer Kraft.

## ■ Kanalgebührenordnung

Beschlossen wurde die Änderung der Kanalgebührenordnung und das außer Kraft treten der bisherigen Verordnung vom 07.12.2006.

## ■ Mietverträge Überwinterung Campingplatz

Es wurden Mietverträge für einen Stellplatz außerhalb der Campingzeiten am Campingplatz Rechberg mit drei Interessenten beschlossen.

## ■ Übernahme Tourismusverband und Gründung Tourismusforum

Der Fusionsvereinbarung des Tourismusverbandes Rechberg für die Gründung des Tourismusverbandes „Mühlviertler Alm Freistadt“ sowie der Gründung des Tourismusforums Rechberg wurde zugestimmt.

## ■ Änderung Flächenwidmungsplan – Bauländerweiterung Sonnenhang

Der Grundsatzbeschluss für die Flächenwidmungsplanänderung „Bauländerweiterung Sonnenhang“ wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

## ■ Geschäftsordnung für Kollegialorgane

Aufgrund zahlreicher Änderungen in der OÖ Gemeindeordnung wurde die Geschäftsordnung für Kollegialorgane (Gemeinderatsmitglieder) beschlossen.

## Pensionierung

Der langjährige Bausachverständige des Landes OÖ, Ing. Wolfgang Preschl, tritt mit Ende des Jahres 2019 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wolfgang Preschl hat die Gemeinde Rechberg seit dem Jahr 1980 bei unzähligen Bauverfahren bautechnisch unterstützt und betreut. In Summe konnten in diesem Zeitraum rund 1000 Bauakte behandelt und umgesetzt werden. Während seiner knapp 40-jährigen Amtszeit in Rechberg konnten sich vier Bürgermeister auf die hervorragenden fachlichen Kenntnisse von Wolfgang Preschl verlassen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Gasthof Haunschmid bedankten sich Bürgermeister Martin Ebenhofer und seine Vorgänger für die gute Zusammenarbeit. Auch die Gemeindebediensteten dankten Wolfgang Preschl für das stets freundschaftliche Verhältnis und wünschten ihm alles Gute und viel Gesundheit für seinen neuen Lebensabschnitt.



Foto: K. Kriechbaumer

Bürgermeister Martin Ebenhofer und seine Vorgänger Josef Bauernfeind (li) und Johann Thauerböck (re) bedankten sich bei Wolfgang Preschl für seine langjährigen Bauberatungen.

## Sitzungstermine des Gemeinderates 2020:

Donnerstag, 30. Jänner	20 Uhr
Mittwoch, 18. März	20 Uhr
Donnerstag, 18. Juni	20 Uhr
Montag, 21. September	20 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember	19 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTREN WEITERHIN IN ANSPRUCH NEHMEN

# Umstellung Altpapier und Plastiksammlung

Wie in den Gemeindefinfos vom Sommer und Herbst berichtet, stellt die Gemeinde Rechberg, wie viele andere Gemeinden im Bezirk Perg, ab 2020 die Abholung des Altpapiers und Kunststoff von den öffentlichen Containerstellplätzen auf eine Hausabholung um. Eine Altpapiertonne und eine Rolle mit Gelben Säcken wurde Anfang Dezember zugestellt.

Anfang Jänner werden alle Sammelcontainer für Papier und Karton sowie Kunststoffverpackungen von der öffentlichen Müllsammelstelle im Bereich der Freizeitanlage abgezogen. Dort werden künftig nur noch Metallverpackungen, Weiß- und Buntglas sowie Biomüll gesammelt. Jede Entsorgung von anderen Abfallfraktionen (Kunst- und Verbundstoffe, Altpapier, Restabfall, etc.) ist untersagt und muss zur Anzeige gebracht werden.

Die Hausabholung für **Altpapier** erfolgt künftig alle **acht Wochen** jeweils an einem Mittwoch. Hier ist besonders darauf aufzupassen, dass der Deckel der Altpapiertonne bei der Abholung komplett geschlossen sein muss. Ansonsten wird die Tonne nicht entleert.

Die Hausabholung für **Kunst- und Verbundstoffe** in Form des Gelben Sackes erfolgt künftig alle **sechs Wochen**. Es werden jedes Jahr am Jahresende pro Haushalt neun Stück Gelbe Säcke

zugestellt. Sollten weitere Säcke benötigt werden, können diese kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden. Für alle Abholungen gilt, dass die Tonnen bzw. Säcke ab 6.00 Uhr morgens bereit gestellt sein müssen, da wetterbedingt Tourenabweichungen stattfinden können. Die Umstellung bringt jedenfalls keine Erhöhung der Abfallgebühren mit sich. Auf der Seite 19 finden Sie den Abfallkalender für das Jahr 2020. Achtung: Im Juni erfolgt die Abholung für Altpapier und Kunststoff feiertagsbedingt an einem Donnerstag.

### Bitte beachten:

- ✓ Tonnen am Straßenrand positionieren (Tonnen, die bei der Abholung im Garten stehen, werden nicht entleert).
- ✓ Falsch befüllte Tonnen (andere Abfälle oder Restabfall in der Tonne) werden nicht entleert und im Wiederholungsfall abgezogen.

### Öffnungszeiten im ASZ

Am 24. Dezember sowie am 31. Dezember haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OÖ LAVU GmbH kollektivrechtlich dienstfrei. Aus diesem Grund hat das Alstoffsammelzentrum Perg an diesen beiden Tagen geschlossen.

- ✓ Keine Schachteln neben die Tonnen stellen.
- ✓ Größere Mengen Altpapier oder Kartonagen können zu den Öffnungszeiten im Alstoffsammelzentrum abgegeben werden (Achtung: getrennte Sammlung von Kartonagen und Schreibpapier).

Der Umweltausschuss und der BAV Perg sind bemüht, die Sammlung der Abfälle zu optimieren. Selbstverständlich kann und sollen die Alstoffsammelzentren auch weiterhin für die Entsorgung in Anspruch genommen werden!



**Was gehört in die Altpapiertonne?** So entsorge ich richtig.

- ✓ Zeitungen, Illustrierte
- ✓ Kataloge, Prospekte
- ✓ Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- ✓ Schreib- und Büropapier
- ✓ Bücher
- ✓ Kartonagen, Schachteln (flachgelegt)
- ✓ Packpapier
- ✓ Papiertragetaschen
- ✓ Papiersäcke restentleert (z.B. Mehl- und Zuckersackerl)

**Was gehört in den Gelben Sack oder Gelbe Tonne?** So entsorge ich richtig.

- ✓ Kunststoff-Flaschen (PET)
- ✓ Getränkeverbundkartons
- ✓ Joghurt- und Margarinebecher
- ✓ Reinigungs- und Kosmetikflaschen
- ✓ Verpackungsfolien
- ✓ Plastiksackerl
- ✓ Tiefkühlverpackungen
- ✓ Verpackungen aus Holz z.B. Erdbeerkörbchen
- ✓ Styroporverpackungen z.B. Fleischtassen
- ✓ Verpackungen aus Textilien z.B. Orangenetz

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne werfen. Danke

**Was gehört NICHT in die Altpapiertonne?**

- ✗ Kassenbons aus Thermopapier
- ✗ Wachspapier
- ✗ Fotopapier
- ✗ Etiketten
- ✗ beschichtetes Papier
- ✗ verschmutztes Abdeckpapier
- ✗ Tapeten
- ✗ Kohlepapier
- ✗ Taschentücher
- ✗ Küchenrolle
- ✗ Servietten
- ✗ Milch- und Getränkepackerl

**Was gehört NICHT in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne?**

- ✗ Verpackungen mit Restinhalten
- ✗ andere Kunststoffabfälle wie z.B. Spielzeug und Kunststoffgeschirr
- ✗ Restabfall wie Windeln und Asche
- ✗ Verpackungen aus anderen Werkstoffen wie Glas, Papier oder Metall
- ✗ Haushaltsgeräte
- ✗ Gartengeräte

RECHTE UND PFLICHTEN IM WINTER

# Unfallfrei durch den Winter

Die Winterdienstfahrer bemühen sich wieder, für die Sicherheit und Benutzbarkeit der Verkehrswege zu sorgen.

Der Winter hat uns bereits seine Vorboten geschickt und schon die Einsatzkräfte der Gemeinde und der Straßenmeisterei mit Schnee, Eis und Regen gefordert. Aufgrund der verschiedenen und oftmals schwierigen Witterungsverhältnisse kann es gelegentlich zu Verzögerungen kommen, da die Durchführung der Räumung und Streuung eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt und die Fahrzeuge nicht überall gleichzeitig unterwegs sein können. Wir ersuchen deshalb auf die jeweiligen Fahrbahnverhältnisse Rücksicht zu nehmen und auf eine entsprechende Winterausrüstung der Fahrzeuge zu achten.



reinigungen (dies gilt insbesondere auch für Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde Rechberg für die Schneeräumung bei Gehsteigen von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften verpflichtet ist, werden im Zuge der Hin- und Rückfahrt auch alle anderen Gehsteige mitgeräumt. Generell gilt aber, trotz der Miträumung der Gemeinde, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten für die Schneeräumung bei den Gehsteigen zuständig sind.

## Behindernde Fahrzeuge

Nicht selten kommt es vor, dass Fahrzeuge in den Wintermonaten im Bereich der Bauhofausfahrt trotz des Parkverbots oder auf öffentlichen Straßen eingeparkt werden. Dies führt zu Behinderungen bis hin zu einer kompletten Blockade der Winterdienstfahrzeuge. Wir weisen nochmals eindringlich darauf hin, dass im Parkverbot des Bauhofes und auf öffentlichen Straßen im Winter keine Fahrzeuge abgestellt werden dürfen, damit ein uneingeschränkter Winterdienst aufrecht bleiben kann.



Für die reibungslose Abwicklung des Winterdienstes an Gemeindestraßen und Güterwegen sorgen dankenswerterweise unser Bauhofmitarbeiter Karl Weichselbaumer und der von der Gemeinde beauftragte externe Fahrer Karl Ebenhofer (Kienast). Die Räumung der Gehsteige und öffentlichen Plätze erfolgt durch die Gemeindefahrer/in Stefan Ortner und Petra Huber. Johann Ortner fungiert als Ersatzfahrer, falls jemand krankheits- oder urlaubsbedingt ausfällt. Die Straßenmeisterei Perg ist wieder für den Räum- und Streudienst entlang der Rechberger Landesstraße zuständig.

## Gehsteige und Gehwege

Aber auch jeder Einzelne ist gefragt, mitzuhelfen, wenn es um den Winterdienst entlang von Gehsteigen geht. Denn die Straßenverkehrsordnung (StVO) weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verantwortung des Zustandes der Gehsteige im Ortsgebiet ausschließlich die angrenzenden Eigentümer tragen. Die Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer ganzen Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verun-

## Eingefrorene Mülltonnen

Im Winter haben wir nicht nur mit Schnee und Eis auf den Straßen zu kämpfen, sondern auch mit Mülltonnen, deren Inhalt eingefroren ist. Die Tonnen können dann nicht vollständig geleert werden. Entsprechend groß kann dann der Ärger sein. Die Müllarbeiter geben auch in der kalten Jahreszeit ihr Bestes. Bei der Leerung wird die Tonne am Müllfahrzeug mehrfach kräftig gerüttelt, damit sämtliche Abfälle herausfallen. Ist der Inhalt aber eingefroren und wurde zusätzlich vielleicht noch hineingepresst, hat die Müllabfuhr keine Chance, die Tonne vollständig leer zu bekommen. Außerdem sollte bei sehr frostigen Temperaturen dort, wo es möglich ist, die Tonne nicht über Nacht bereits an der Straße stehen.



Mülltonnen nicht im Freien stehen lassen.

Doch man kann vorbeugen und in den meisten Fällen verhindern, dass die Abfälle in der Mülltonne gefrieren. Unsere winterfesten Tipps helfen Ihnen dabei:

- Nach der Leerung den Boden mit einigen Lagen Zeitungspapier oder einem Stück Karton bedecken.
- Das Einpacken von nassem oder feuchtem Müll in Plastik- oder Papiersäcken kann hilfreich sein, um ein Festfrieren des Mülls zu verhindern.
- Abfälle besonders im Winter niemals in die Tonne hineindrücken.
- Achten, dass der Deckel der Mülltonnen immer verschlossen ist und es nicht hinein regnen oder schneien kann.
- Es lohnt sich, im Winter einen witterungsgeschützten Platz zu finden. Hier bieten sich Garage oder Carport bestens an.

GEMEINDERATSBESCHLUSS

# Badesee-Jahreskarten-Aktion für Familien

Auch für das Jahr 2020 hat der Gemeinderat wieder eine Familienförderung für die Badesee-Jahreskarte beschlossen.

Die Gebarungsprüfungen in den vergangenen Jahren durch das Land OÖ hat die Gemeinde zu Erhöhungen bei den Eintrittsentgelten des Rechberger Badesees gezwungen. Da sich die Kostendeckungsgrade beim Badeseebetrieb aber ständig verbessert haben, hat der Gemeinderat eine befristete **Jahreskarten-Aktion** von 1. Jänner bis 31. Mai 2020 beschlossen. „Mit dieser Aktion möchten wir als eine der jüngsten Gemeinden in Oberösterreich unsere Familien und somit unser Kapital für die Zukunft wieder unterstützen“, argumentierte der Bürgermeister den Beschluss. Eine vierköpfige Familie erspart sich dadurch 16 Euro bei der Jahreskarte. Die ermäßigte Jahreskarte ist ab Jahresbeginn am Gemeindeamt Rechberg erhältlich.



Die Familien dürfen sich auch 2020 wieder auf eine vergünstigte Badesee-Jahreskarte freuen.

Tarif	Erwachsene	Kinder	Ermäßigt
<b>Familien-Jahreskarte</b>	1. Erw. € 32,- statt 38,- 2. Erw. € 28,- statt 34,-	€ 8,- statt 10,-	
<b>Saisonkarte</b>	€ 32,- statt 38,-	€ 20,- statt 24,-	€ 25,- statt 28,-

## Ehrenamtliche Mithilfe

Bürgermeister Martin Ebenhofer lud gemeinsam mit Marianne Mayrhofer am 26. Oktober die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu einer kleinen Saisonabschlussfeier am Großdöllnerhof ein. Dabei bedankte er sich bei den Anwesenden ganz herzlich für ihre Arbeit zur Aufrechterhaltung des Museumsbetriebes. Der Großdöllnerhof ist für viele Rechbergerinnen und Rechberger seit vielen Jahren zu einem Ort der Identität, zu einem Ort der Heimat geworden. Nicht umsonst wurden von 24 Freiwilligen in der abgelaufenen Saison rund 260 Stunden an 60 Tagen geleistet und ein Umsatz von rund 3.000 Euro erzielt. Die Gemeinde ist aber nach wie vor auf der Suche nach neuen, zusätzlichen Personen, die im kommenden Jahr den einen oder anderen Dienst am Großdöllnerhof übernehmen möchten.



Foto: K. Kriechbaumer

## Christbaumspende

Der diesjährige Weihnachtsbaum, der den Rechberger Dorfplatz schmückt, stammt wieder aus dem Wald von Karl und Poldi Weichselbaumer. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für die Spende des Tannenbaumes.



Foto: K. Kriechbaumer

## Journaldienst/Poststelle

Zwischen den Feiertagen der Weihnachtszeit vom 27. Dezember 2019 bis 3. Jänner 2020 wird am Gemeindeamt ein Journaldienst von 8-12 Uhr eingerichtet. Auch im Bauhof wird nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb erfolgen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Foto: K. Kriechbaumer

## Arbeit für den Frieden

Mehr als 100 Jahre sind seit dem Ende des Ersten Weltkrieges vergangen und das Österreichische Schwarze Kreuz kümmert sich seit damals um die Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber. Die Allerheiligsammlung 2019 hat in Rechberg wieder ein schönes Ergebnis gebracht. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Die Kosten für den Waldkranz, welcher am Kriegerdenkmal bei der Pfarrkirche niedergelegt worden ist, hat wieder die Gemeinde übernommen.



Foto: F. Jahn

Besonders bedanke ich mich bei den Jungfeuerwehrmännern der Freiwilligen Feuerwehr Rechberg für die Durchführung der Sammlung!

Friedrich Josef Jahn, Obmann der Ortsgruppe Rechberg des ÖSK



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG IM JÄNNER

# Winterzeit im Kindergarten

Im Garten des Pfarrcaritas Naturpark Kindergartens herrscht besonders in der kalten Jahreszeit Hochbetrieb.

Pünktlich zu Beginn des Advents konnten wir in diesem Kindergartenjahr das erste Mal mit den Kindern raus in den Schnee. Nach zwei intensiven Stunden im Garten war der meiste Schnee im Garten „verarbeitet“. Es ist schön die Kinder so aktiv und harmonisch zu erleben. Die Möglichkeiten zum Spielen sind im Garten des Kindergartens sehr vielfältig und abwechslungsreich.

Ganz besondere Erlebnisse für uns sind immer die Naturtage. Danke für die Toleranz all jener, deren Wälder und Wiesen wir bei unseren Ausgängen benutzen dürfen. Wir bemühen uns keine Spuren zu hinterlassen. So lehren wir die Kinder achtsam mit der Umwelt umzugehen. Im Advent leben wir mit den Kindern die bewusste Reduktion. Viel Zeit für jedes einzelne Kind steht im Vordergrund. So

kann es sein, dass man bei einer Werkstatt mit einem Einzelnen arbeitet, es entstehen dabei ungezwungene Gespräche, die ganze Aufmerksamkeit des Erwachsenen gilt diesem Kind.

Diese Vertrautheit



Fotos: Kindergarten

und Ruhe ist ein Geschenk für uns Erwachsene und für die Kinder, da oft im Kindergartenalltag eine Aktion auf die andere erfolgt. Wir wünschen allen Rechbergerinnen und Rechbergern eine stimmungsvolle und besinnliche Weihnachtszeit, Freude mit euren Familien über die Ankunft von Jesus, dem kleinen Kind in der Krippe zu erleben.

> Kindergartenleiterin Andrea Spiegl

## DANKE ...

... an **Gerhard Lampert** für die großzügige Spende!  
 ... an die **Bäuerinnen**, die uns mit einer leckeren Jause versorgt haben.  
 ... an **Petra Huber** und **Elisabeth Nening** für das Pferd und das Spielen des heiligen Martins.  
 ... an die **Pfarr Rechberg** und an die Verantwortlichen der **Gemeinde**, dass sie uns bei allen Vorhaben und Belangen unterstützten.  
 ... an euch **Liebe Eltern** für euer Vertrauen und eure Mithilfe bei allen Vorhaben. Auch für das Verständnis, dass wir individuelle Wünsche manchmal nicht erfüllen können.

## Kindergarteneinschreibung



Wäre das nicht auch etwas für euer Kind? In altersgemischten Gruppen werden die Kinder von Kindergartenpädagoginnen betreut und in ihrer Gesamtpersönlichkeit gefördert.

- **Gemeinsam viel entdecken und wichtige Erfahrungen sammeln,**
- **Feste feiern und erleben,**
- **miteinander spielen und Spaß haben,**
- **in Gemeinschaft glücklich sein und**
- **spielerisch auf die Anforderungen des Lebens vorbereitet werden.**

Das sind nur einige Punkte aus dem breit gefächerten Bildungsangebot im Rechberger Kindergarten. Wenn ihr möchtet, dass euer Kind im nächsten Kindergartenjahr den Kindergarten besucht, nehmt bitte ab **Mo, 13. Jänner bis Fr, 17. Jänner 2020** mit uns Kontakt auf (Tel: 4855), damit wir einen gemeinsamen Termin vereinbaren und alles Weitere besprechen können. Das gilt auch für jene, die vorhaben, ihr Kind während des laufenden Kindergartenjahres 2020/2021 einsteigen zu lassen.

Der Kindergarten ist für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr (in Ausnahmefällen ab dem 18. Lebensmonat) allgemein zugänglich, sofern es genügend freie Plätze gibt. Laut den Bestimmungen des OÖ Kinderbetreuungsgesetzes ist der Kindergartenbesuch für Kinder ab dem 30. Lebensmonat (2 ½ Jahre) bis zum Erreichen der Schulpflicht beitragsfrei. Weiters gilt für Kinder ab dem vollendeten fünften Lebensjahr bis zum Erreichen der Schulpflicht eine allgemeine Kindergartenpflicht.

**Das Kindergartenteam freut sich auf viele neue Begegnungen!**

## Kindermund



Martina fragt die Kinder im Morgenkreis: „Was kann man sagen, wenn man etwas geschenkt bekommt?“ Ein Kind der Gruppe antwortet: „Des war do ned nötig g' wesen!“

Andrea fragt die Kinder am Tag vor dem 8. Dezember (Maria Empfängnis): „Wisst ihr warum wir morgen nicht im Kindergarten sind?“ Ein Kind antwortet freudestrahlend: „Weil Maria im Gefängnis ist!“

Zu Mittag beim Dorfwirt. Die Kinder haben schon das dritte Mal um einen Nachschlag gebeten. Jürgen bringt das Verlangte. Ein Kind gibt sich noch etwas auf seinen Teller und sagt zum Wirt: „Jürgen wir essen dich noch arm!“

VIELE SCHÖNE NATURERLEBNISSE

## Gesund und fit durch den farbenfrohen Herbst

Ein herrliches Buffet bereiteten die Bäuerinnen für die Schulkinder zu und übergaben außerdem gesunde Schultüten.

**A**uch heuer stellten sich Mitte Oktober einige Bäuerinnen mit einem köstlichen Buffet in der Naturpark-Volksschule Rechberg ein, das die Schülerherzen höherschlagen ließ. Von Obst, Gemüse, Joghurt bis hin zu Brötchen mit unterschiedlichen Aufstrichen und Natursäften war für jedes Kind etwas dabei. Die Erstklasser wurden im Anschluss mit „Gesunden Schultüten“ überrascht, die Ortsbäuerin Theresia Käferböck an die Kinder übergab. Danke den Bäuerinnen für die vielen Köstlichkeiten!

### Projekt Naturkalender

Im Rahmen vom Naturkalenderprojekt, das in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Mühlviertel und den Naturparkvolksschulen umgesetzt wird, besuchte an einem wunderschönen Herbsttag Naturvermittlerin Helene Stangl-Küllinger die Kinder der 3. und 4. Klasse, um Beobachtungen an den vor einem Jahr gesetzten Sträuchern vorzunehmen. Besonders begutachtet wurde die Blattverfärbung und der Blätterabfall. Mit einem lustigen Blättererkennungsspiel und Spielen, wie sich Tiere auf den Winter vorbereiten, wurde der Nachmittag abgerundet. Herzlichen Dank an Naturparkgeschäftsführerin Barbara Derntl und an Referentin Stangl-Küllinger.



Die Rechberger Bäuerinnen: Christine Riegler, Barbara Leonhartsberger, Michaela Ebenhofer, Theresia Käferböck, Michaela Schmolzmüller und Renate Schmiedberger (v.l.) bereiteten ein gesundes und leckeres Buffet zu.



## Lehrausgang in die Natur

Unter fachkundigen Begleitung von Naturvermittler Hans Moser konnten bei diesem herbstlichen Streifzug durch Wiesen und Wälder unter anderem viele unterschiedliche Pilze entdeckt werden. Dass der Pilz „Rotfüßchen“ zu den Speisepilzen gehört, wissen nun die Dritt- und Viertklasser. Danke Hans für die lehrreiche Naturvermittlung!



Unterwegs in der Natur mit Naturvermittler Hans Moser und interessierten Schülerinnen und Schülern.

# Vorfreude auf das schönste Fest!

*Advent, Advent ein Lichtlein brennt! Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür!*



Die Volksschulkinder freuen sich auf Weihnachten und haben alle Hände voll zu tun, um dem Christkind bei den Vorbereitungen zu helfen. Eine kleine Theatergruppe unter der Leitung von Roswitha Rumetshofer war gleich zweimal im Einsatz, um die Schulfreunde mit dem Stück „Moses“ und am Nikolausabend die Kirchenbesucher mit einer Nikolauslegende zu begeistern. Mit wunderschönen Liedern und dazupassender Instrumentalbegleitung wurde das Fest mitgestaltet.



## Christkindl aus der Schuhschachtel

Dass viele Schulkinder und deren Eltern ein großes Herz für andere haben, zeigte die rege Teilnahme an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“. Mehr Pakete und Geldspenden als erwartet, konnten an die zuständigen Helfer übergeben werden. Mit diesen wunderschön verpackten Geschenken möchte man armen Kindern im Theresiental in den ukrainischen Waldkarpaten eine große Weihnachtsfreude bereiten. Herzlichen Dank allen Spendern!

Fotos: Volksschule



PLATZ ZUM SPIELEN IM SOS-KINDERDORF

## Spielgruppe: Ein offenes Treffen der Kleinsten

Die Rechberger Spielgruppe hat Dank engagierter Mütter seit Jahren Bestand. Nur die Leiterinnen wechseln öfters.

In der Spielgruppe treffen sich jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr Mamas und deren Kinder auf eine abwechslungsreiche Spielrunde. Platz dafür bietet der Gemeinschaftsraum im SOS-Kinderdorf. Kind und Eltern können frei entscheiden, wann und wie oft sie Zeit haben und kommen möchten.

In gemütlicher Runde auf Teppich und Polster wird jeder Spielgruppentag mit einem „Guten Morgen Lied“ gestartet. Seit dem Herbst begleitet sie dabei ein besonderer Gast: Rudi, eine Begleitpuppe, schüttelt jedem Kind, das sich traut, die Hand. Nach einigen weiteren Liedern, wechseln die Kinder in eine offene Spielrunde. Nun haben auch die Mamas Zeit, sich untereinander auszutauschen. Für Abwechslung sorgen kindgerechte Basteleien, die immer wieder in den Spielgruppenalltag eingebaut werden. Auch besondere Anlässe wie Ostern, Heiliger Martin und Nikolaus werden gemeinsam gefeiert. Wer möchte, kann auch gerne den Geburtstag seines Kindes in der Spielgruppe feiern. Nach der gemeinsamen Jause wird aufgeräumt und alle setzen sich für das Abschlusslied wieder im Kreis zusammen. Bevor jedes Kind nachhause geht, bekommt es noch einen Sticker in seinen „Pi-



Viele Mütter kommen zur Spielgruppe, die Dank engagierter Mütter ein abwechslungsreiches Programm bietet.

ckerpass“. Für die Frühlings- und Sommermonate ist geplant, auch viel draußen zu spielen, vorausgesetzt, dass es warm genug ist.

Abschließend bedanken wir uns sehr herzlich:

- beim Gasthof Haunschmid für die Spenden beim Osternest und für die Nikolaussackerl.
- bei der SPÖ Rechberg für die Spenden beim Osternest.



Rudi, die Begleitpuppe!

- beim SOS-Kinderdorf für die Benutzung des Raumes.
- beim Kindergarten, der uns jedes Jahr zum Martinsfest einlädt.
- bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.
- bei allen Mamas, die uns die Jause besorgen und in der Spielgruppe mitwirken.

Wir Spielgruppenleiterinnen freuen uns auf viele weitere Spielgruppentage mit euch!

> **Anita Kern und Claudia Kern**

### Neues aus der Rechberger Bücherei

Bei der heurigen Buchausstellung am 1. Adventsonntag konnte wieder in vielen neuen Büchern und Geschenkartikeln geschmökert werden. Die Buchausstellung dient uns auch immer dazu, viele Wünsche unserer LeserInnen zu notieren und unser Sortiment zu erweitern.

Sehr herzlich bedanken wir uns auch heuer wieder bei unseren Spendern, die es uns mit ihren Beiträgen ermöglichen, viel Neues und Aktuelles einzukaufen: 300 Euro von der ÖVP Ortsgruppe Rechberg, 300 Euro von der Raiffeisenbank Rechberg und 300 Euro von der Katholischen Frauenbewegung. Wir bedanken uns aber auch bei unseren Besuchern und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

> **Das Büchereiteam**

> **Nikola, Mali, Petra, Sabine und Sonja**



Foto: Bücherei

Eine gut sortierte Auswahl an Büchern und Spielen gab es bei der Buchausstellung.

Die Bücherei ist in der Weihnachtszeit an allen Sonntagen von 8.45 bis 11.30 Uhr geöffnet!



MUSIKVEREIN RECHBERG

# Große Freude über Bundessieg

Am 27. Oktober fand der 9. Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb im niederösterreichischen Schloss Grafenegg statt. 20 Orchester aus Österreich und Südtirol, darunter auch das Rechberger Jugendblasorchester „De Jungen 2.0“, stellten sich der Herausforderung und wurden von einer Fachjury bewertet.

Die Orchester traten in vier Kategorien, abhängig vom Durchschnittsalter, an und mussten neben einem Pflichtstück auch ein Selbstwahlstück in der gewählten Wertungsstufe vortragen. Sensationell belegten die Rechberger Jungmusiker in der Alterskategorie C1 den ersten Platz. Die 32 vereinseigenen Musikerinnen und Musiker brachten unter der engagierten Leitung von Stefan Huber die beiden Stücke „Pyramid“ und „Apollo 11“ in einer Gänsehautdarbietung auf die Bühne und überzeugten die Jury mit 90,3 Punkten auf voller Länge. Herzlichen Dank an die Gemeinde Rechberg, die dem Jugendorchester mit einem Gutschein für einen Ausflug zum Discgolf-Parcours gratulierte.



Fotos (3): Musikverein Rechberg

Berechtigter Jubel herrschte bei den 32 Rechberger Jungmusikerinnen und Jungmusikern über den ersten Platz!

der Kirche genießen. Vielen Dank an alle Konzertbesucher für's Kommen und die große Wertschätzung der musikalischen Auftritte. Ein herzliches Dankeschön an die **Goldhaubenfrauen** für die großzügige Spende von 300 Euro und die **Pfarrre Rechberg** für die wertvolle Investition in die „Bläsersätze zum Gotteslob“. Mit großer Freude wird der Musikverein Rechberg einige Gottesdienste im Jahreskreis festlich umrahmen.



**Adventkonzert.** Am 7. Dezember fand das stimmungsvolle Adventkonzert des Musikvereins in der Pfarrkirche statt. Die Besucher lauschten Weihnachtsliedern, festlichen Klängen und zeitgenössischen Arrangements sowie heiter-besinnlichen Texten und konnten eine ruhige Advent-Stunde in

## Goldmedaille bei Konzertwertung erspielt

Ein vom Musikverein Saxen organisierter Bläserntag mit Konzertwertung ging am 19. Oktober im Turnsaal der Musikmittelschule erfolgreich über die Bühne. Die Trachtenmusikkapelle Rechberg durfte sich über 92,50 Punkte in der Stufe B und eine Goldmedaille freuen. Der Musikverein spielte erstmals bei einer Konzertwertung anspruchsvolle Oberstufen-Literatur, darum glänzte die Goldmedaille besonders schön!



Foto: BGB TV

Bezirkskapellmeister Erwin Haderer, Kapellmeister Stefan Huber, Juryvorsitzender Max Lidauer (v.).

## Neujahrsblasen

Von 27. bis 29. Dezember 2019 werden die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins wieder in Rechberg unterwegs sein und mit einem Ständchen um eine freiwillige Spende anstelle des Mitgliedsbeitrages für die nächsten zwei Jahre bitten. Der Musikverein Rechberg wünscht allen RechbergerInnen eine friedvolle Weihnachtszeit und freut sich auf viele musikalische Begegnungen nach den Feiertagen und im neuen Jahr 2020!

KIRCHENCHORLEITER LEGTE FUNKTION ZURÜCK

## Aktive Gestaltung durch Gottesdienstbesucher

Thomas Starzer hat die Leitung des Kirchenchores in Rechberg nach dem Tod von Direktor Hermann Buchberger übernommen und diese Tätigkeit aus privaten Gründen zurückgelegt. Die Funktion wird vorerst nicht nachbesetzt.

Die Pfarre Rechberg bedankt sich bei Thomas Starzer und allen Chormitgliedern sehr herzlich für ihren jahrelangen Einsatz für die Gestaltung der Liturgie während des Kirchenjahres und bei vielen Begräbnissen. Es gab dabei zahlreiche Highlights wie Kirchenchorkonzerte, Aigner Festmesse, Eigenkompositionen von Thomas Starzer, Hymnos akathistos, um nur einige aufzuzählen. Den Kirchenchor wird es künftig in der bestehenden Form nicht mehr geben.

Wir stehen damit in einer Zeit des Umbruchs und des Überganges. Leitmotiv allen kirchlichen Musizierens ist das Wort aus der Liturgiekonstitution des 2. Vatikanischen Konzils von der „participatio actiosa“, der aktiven Teilnahme aller Gottesdienstbesucher am Gottesdienst. In Rechberg haben wir sehr viele gute Musikerinnen und Musiker von den Jüngsten bis



Foto: Pfarre

Danke an Thomas Starzer für seine Kirchenchorleitung.

zum „Singiorenchor“. Viele aus der Bevölkerung singen gerne bei den Liedern mit. Wir wollen, dass sich viele bei der Gestaltung der Gottesdienste einbringen können. Jeder, der bei einem Gottesdienst ein Instrument spielt oder singt, muss sich bewusst sein, dass er

Gott dadurch die Ehre gibt und den Gläubigen helfen soll, besser beten und ihrem Glauben Ausdruck verleihen zu können. Alle Verantwortlichen der verschiedenen Gruppen werden sich am Montag, 13. Jänner, nach der Abendmesse treffen. Wer von sich aus gerne als Sänger oder Musiker Gottesdienste mitgestalten möchte, soll sich bitte vor einem eventuellen Probenbeginn bei Pfarrer Michal oder der Liturgieverantwortlichen Burgi Langeder melden. Der Chor hat sich bereit erklärt für Begräbnisse zur Verfügung zu stehen. Wir ermutigen aber auch dazu, musikalische Angehörige oder Freunde einzuladen, mit geeigneten Liedern oder Instrumentalstücken ein Requiem mitzugestalten. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott Dir, Thomas, den Organisten, Kirchenmusikern und allen Sängerinnen und Sängern!

> **Provisor Mag. Josef Michal**

### Erneute Auszeichnung für „Naturpark-Kindergarten“

Nach einer erfolgreichen Experten-Evaluierung gratulierte Naturpark-Obmann Martin Moser zur besonderen Auszeichnung und überreichte den begeisterten Naturforschern Insektenkescher und Beobachtungslupen als Ergänzung zu ihren Forscherrucksäcken. Diese begleiten die Kinder nicht nur bei ihren wöchentlichen Naturtagen, sondern auch während ihres zweiwöchigen Aufenthaltes am Großdöllnerhof. Das pädagogische Team, unter der Leitung von Andrea Spiegl, engagiert sich in besonders hohem Maße in der Naturbildung und Integration von Naturparkthemen und darf mit Stolz weiterhin den Titel „Naturpark-Kindergarten“ tragen.



Foto: B. Derntl

Naturpark-Obmann Martin Moser überreichte den Kindern weitere Utensilien zur Erforschung der Natur.

### Schäden Stromausfall

In der Nacht von 11. bis 12. Dezember gab es im Gemeindegebiet von Rechberg einen Stromausfall. Am Tag darauf mussten einige Gemeindebürger Schäden an elektrischen (Haushalts-)Geräten, Steuerungen, etc. feststellen. Vermutlicher Verursacher war der Stromausfall. Der Stromanbieter in der Gemeinde, die Linz AG, hat mitgeteilt, dass Schadensmeldungen per E-Mail an das Büro des Versicherungsmaklers der Linz AG gesendet werden können: [s.lirscher@greco.at](mailto:s.lirscher@greco.at). Bitte um Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer für etwaige Rückfragen, welche Geräte beschädigt wurden und die vermutete Ursache. Von der Versicherung wird geprüft, ob ein Fehler der Linz AG vorliegt. Danach kann entschieden werden, ob Kosten für die Reparaturen bzw. den Gerätetausch übernommen werden können. **Wichtig: Geräte bzw. Geräteteile aufbewahren und mit Fotos dokumentieren!**



SOS KINDERDORF



# Idee aus Österreich wurde 70

Die vor 70 Jahren in Tirol geborene SOS-Kinderdorf-Idee spannt heute einen Bogen um die ganze Welt - quer über 135 Länder, alle Religionen, Kulturen und Gesellschaften hinweg!

Wie alles begann ...

**1949.** Ein Kreis engagierter junger Frauen und Männer ist erschüttert von der dramatischen Lebenssituation vieler Waisenkinder in der Nachkriegszeit. In ihrer Mitte der Medizinstudent Hermann Gmeiner. Sie planen, erstellen Konzepte, führen Gespräche, finden weitere helfende Hände und UnterstützerInnen, suchen Baugründe und beginnen nach der Vereinsgründung „Societas Sociales“ mit dem Bau des ersten SOS-Kinderdorfes in Imst. Es ist die feierliche Geburtsstunde der SOS-Kinderdorf-Idee: Jedem Kind ein liebevolles Zuhause!

**2019.** Die SOS-Kinderdörfer spannen einen humanitären Bogen um die ganze Welt und geben Kindern und ihren Familien Hoffnung auf eine zufriedene und friedliche Zukunft. In Österreich leben derzeit rund 2.000 Kinder und Jugendliche in SOS-Kinderdorf-Familien bzw. in



Foto: SOS-Kinderdorf

Ein jährlicher Höhepunkt für die SOS-Kinderdorfkinder ist der Besuch des Heiligen Nikolaus.

SOS-Wohngruppen. Damit sie sich trotz herausfordernder Lebensumstände zu lebensmutigen und selbstständigen Menschen entwickeln, brauchen sie umfassend Unterstützung.

Deshalb Danke für euer wertvolles Engagement in unserem 70. Jubiläumsjahr! Durch Eure Hilfe können in Not geratene Kinder und Jugendliche freudvolle Momente erleben und das Glück erfahren, dass sich belastende Umstände zum Besseren wenden

können. Besonders bei der alljährlichen Weihnachts-Bescherung spüren viele junge Menschen im SOS-Kinderdorf, dass sie hier auch in emotional bewegten Zeiten ein stabiles und liebevolles Zuhause haben.

*In diesem Sinne wünschen wir Euch eine glückliche Weihnachtszeit und für 2020 viele freudvolle Momente!*

> SOS-Kinderdorf Rechberg

## Feuerwehrrübung

Am 19. Oktober wurde die Herbstübung auf der Baustelle des Gerätewartes abgehalten. Geprüft wurde der Fall, dass es aus ungeklärter Ursache zu einer Explosion kam. Beim Eintreffen der Feuerwehr fehlten vier Baustellenarbeiter. Der Atemschutztrupp konnte alle finden und dann ins Freie bringen, wo sie dem First Responder übergeben wurden.



Foto: FF Rechberg

Übungsannahme: Explosion auf Baustelle

## SHV Perg

Wenn Sie Teil unseres **SHV-Teams** werden möchten, so bewerben Sie sich beim Sozialhilfverband Perg als:



**Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in**  
(Funktionslaufbahn: GD 16.7)  
**Pflegfachassistent/in**  
(Funktionslaufbahn: GD 18 + 100 % Gehaltszulage)  
**Fachsozialbetreuer/-in für  
Alten- oder Behindertenarbeit**  
(Funktionslaufbahn: GD 18.9 + 50 % Gehaltszulage)  
**Heimhelfer/in** (Funktionslaufbahn: GD 21.5)

### Wir bieten Ihnen:

Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete (KFG) • umfangreiche Sozialleistungen  
tolle Firmenrabatte • flexible Dienstplangestaltung • Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ...

Bewerbungsbögen und nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage  
[www.shv.perg.at](http://www.shv.perg.at). Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2019

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

## GOLDENES VERDIENSTZEICHEN

## „Verständnis, Herzblut und eine unglaubliche Geduld!“

Einen Brief vom Landeshauptmann zu erhalten ist sehr unüblich, aber eine wunderschöne Überraschung, wenn darin steht, dass der Bundespräsident einem das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen hat.

Die Überraschung war perfekt, als der Rechberger Josef Thauerböck vor wenigen Wochen das Schreiben des Landes OÖ in den Händen hielt, in dem stand, dass ihm für seine Leistungen das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen wird. Zur feierlichen Überreichung der Auszeichnung wurden Josef Thauerböck und seine Familie und Angehörigen am 13. November in den Steinernen Saal des Landhauses in Linz eingeladen.

Nicht nur die Gratulationsworte des Landeshauptmannes, die feierliche Musik, das köstliche Buffet und die Führung durchs Landhaus waren beeindruckend, sondern ganz besonders die Laudatio, in der Mag. Thomas Stelzer sehr berührend geschildert hat, wie es zu dieser hohen Auszeichnung kam. Im Fall von Josef Thauerböck wurde sehr hervorgehoben, dass sein berufliches Engagement weit über das übliche Maß hinausging.

Josef Thauerböck begann 1988 in der ehemaligen Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg. Nach der Diplomierung verscrieb er sich mit viel Engagement der herausfordernden Neurologisch-Psychiatrischen Gerontologie. Zugänge zu finden bei scheinbar nicht pflegbaren Menschen, die auf Grund ihrer Demenz aggressiv und abweisend reagierten, war eine großartige Gabe von Josef Thauerböck. Darüber hinaus befasste er sich intensiv mit der Sterbebegleitung inklusive der Betreuung der Angehörigen. Daher auch die Sonderausbildung Palliative Care, die er 2005 abschloss. Eine besondere Herausforderung war auch die Pflege von Wachkomapatienten oder die Pflege von Chorea Huntington Patienten - diese Krankheit verursacht in speziellen Gehirngebieten eine allmähliche Zerstörung von Zellen. Im Laufe seiner Tätigkeit als diplomierter psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger bewies Josef Thauerböck auch ein sehr gutes



Für sein berufliches Engagement wurde Josef Thauerböck das Goldene Verdienstzeichen der Republik verliehen. Foto: Land OÖ

Führungsgeschick und so hat er mit viel Engagement Vertretungsaufgaben der Pflegebereichsleitungen an den Wochenenden und Feiertagen übernommen.

„Verständnis, Herzblut und eine unglaubliche Geduld zeichnen Sie, lieber Josef Thauerböck aus. Ihre großen Leistungen in einem Bereich der nicht von Paragraphen abhängt, sondern nur vom Menschen und seiner sozialen Wärme, kann man nicht genug schätzen und loben“. Mit diesen Worten brachte der Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer die Leistungen von Josef Thauerböck auf den Punkt.

In einer Zeit, in der Ehrenamtlichkeit, Arbeiten über das Maß hinaus und Achtsamkeit dem Mitmenschen gegenüber nicht mehr selbstverständlich ist, ist es sehr berührend, wenn ein Chef, wie der von Josef Thauerböck, diese besonderen Leistungen erkennt und damit würdigt, ihn vorzuschlagen für das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.

Die Überreichung des Abzeichens war ein wunderschönes Fest, ein Fest mit vielen berührenden Worten, mit ganz viel Herzlichkeit, Achtsamkeit und Würde. So wie auch die Haltung von Josef Thauerböck seinen vielen Patienten gegenüber war.

> Renate Mahr

### Digitalfunk

Im November wurde das Funksystem der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Perg auf Digitalfunk umgestellt. Die Kosten für die Geräte in Höhe von 3.500 Euro wurden vom Land OÖ übernommen. Das Zubehör im Wert von 950 Euro musste von der Feuerwehr selber übernommen werden. Somit wurden alle drei Fahrzeuge (KLF, TLF, KDO) und die Einsatzzentrale umgebaut und Digitalfunk tauglich gemacht. Weiters wurden auch sieben neue Handfunkgeräte in die Fahrzeuge eingebaut. Von der Anlieferung bis zum Einbau wurde vom Bezirksfeuerwehrkommando Perg eine Zeitschiene von vier Wochen vorgegeben. Diese wurde von der FF-Rechberg und allen Feuerwehren im Bezirk eingehalten. Somit ist der Bezirk Perg der erste Bezirk in OÖ der „nur“ mehr am Digitalfunk erreichbar ist.



Foto: FF Rechberg

Alle Fahrzeuge wurden mit Digitalfunk ausgerüstet.

FISCHERVEREIN

# Am Ende zählt jedes Kilogramm

Das Jahr 2019 war im Fischerverein das Jahr der runden Geburtstage. Aber fleißig gefischt wurde auch.

von Franz Handlgruber

Bei der Fischersitzung im Februar wurde unserem zweitältesten aktiven Mitglied Valentin Weiß zum 80. Geburtstag gratuliert und ein Geschenkkorb überreicht. Vali: „Wir freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Fischerjahre und wünschen Dir Gesundheit sowie zahlreiche kapitale Fänge“.

## Gemeinsame Fischertage

Beim Bratlfischen im April am „Wallnerteich“ in Seitenstetten wurden insgesamt 53 Kilogramm (kg) Fisch gefangen. Das Essen und der Tagesausklang fand im Gasthaus „Lazi“ statt. Im Mai wurden am „Seyrteich“ in Perg zahlreiche Störe an Land gezogen. Der Größte wog ganze 13 kg. Mitte Juni fand das Fischen am „Spitzlsteich“ in Reichenthal statt. Bei gutem Wetter wurden kapitale Karpfen, welche teilweise über 10 kg wogen, gefangen. Beim Teichwirt genossen wir das traditionelle Ritteressen. Ende des Monats wurden beim „Schmankerlkirtag“ am Großdöllnerhof Steckerlfische gegrillt. Trotz Regen ließen sich die zahlreichen Besucher die Fische schmecken.

Am 20. Juli fand das Vereinsmeisterrischen am „Windhagerteich“ in Seitenstetten statt. Bei Sonnenschein bissen die Fische leider eher zaghaft und die wenigen Großen gingen verloren. Als Vereinsmeister hat sich Hubert Hintersteiner (7,3 kg) vor Franz Handlgruber (3,8 kg) und Martin Ebenhofer (3,4 kg) durchgesetzt. Hubert nahm den neuen, riesigen Wanderpokal mit Begeisterung entgegen. Alle weiteren Teilnehmer durften sich über Rechberg Gutscheine freuen. Die Siegerehrung und das anschließende Essen fanden im Vereinslokal Haunschmid statt.

Am 10. August fand das Fischen am „Frauenwieser Teich“ in Langschlag statt. Bei Sonnenschein wurden Karpfen, Schleien und Brachsen gefangen. Beim Bratlfischen im September in



Fotos (4): Fischerverein

Nicht zu schlagen: Andreas Riegler gewann den Wanderpokal zum dritten Mal in Folge vor Franz Handlgruber.

Wallsee waren die Fische wieder in Beißlaune. Es wurden insgesamt 90 kg Fisch gefangen. Im Oktober haben zwei Mitglieder beim Preisfischen in Großraming teilgenommen und den Fischereiverein Rechberg mit den Plätzen drei und sechs von 90 Teilnehmern bestens vertreten.

Wie begonnen, endet das Fischerjahr 2019 mit Geburtstags-Ehrungen. Manfred Haunschmid, Raimund Nennung und Edwin Niedermaier bekamen im Zuge der Jahreshauptversammlung am 22. November zu ihrem 70er jeweils einen Geschenkkorb überreicht. Wir wünschen den Jubilaren auch auf diesem Weg alles Gute zum Geburtstag, verbunden mit Gesundheit und viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg

Im Dezember fand noch die Weihnachtsfeier statt, bei der wir beim Ganslschmaus im Gasthaus Haunschmid das Fischerjahr Revue passieren lassen konnten.



Neumitglieder sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte einfach zu einer Fischersitzung, welche immer am letzten Samstag im Monat ab 20:00 Uhr im Gasthaus Haunschmid stattfindet, kommen.

## Anglerwitz:

Ernährungsbewusste Patientin: „Sind Fische gesund, Herr Doktor?“ „Ich glaube schon, bei mir war jedenfalls noch keiner in Behandlung.“

SENIORENBUND

# Aktiv durch das Jahr: Die Rechberger Senioren

Ein schönes Jahr im Rechberger Seniorenbund neigt sich dem Ende zu. Ein Rückblick auf die jüngsten Aktivitäten.

Im November machten wir uns auf den Weg nach Bad Leonfelden und besuchten das Lebzeltarium Kastner. Bei einer Führung bekamen wir Einsicht in die Produktvielfalt und die Herstellung. Wir waren erstaunt, welche riesigen Mengen an Zutaten für den Lebkuchen hier verarbeitet werden. Vielerlei Süßes wurde verkostet. Ein besonderer Höhepunkt war aber das Verzieren eines Lebkuchenherzes. Für die bevorstehende Weihnachtszeit wurde schon eifrig Lebkuchen eingekauft.



Fotos (2)- Seniorenbund

Treffpunkt für die zahlreichen Wanderausflüge der Rechberger Senioren ist der Dorfplatz.

Der Einladung zu unserer letzten Wanderung in diesem Jahr folgten 30 Mitglieder. Von Pierbach ging es zur Ruine Ruttenstein. In der Ruttensteiner Schutzhütte ließen wir die Wandersaison bei Speis und Trank gemütlich ausklingen. Zur Überraschung aller kamen auch der Nikolaus und der Krampus zu uns und hatten für jeden Wanderer etwas Süßes dabei. Danke an Anneliese Raab für die Organisation der Wanderungen.

Mit der Weihnachtsfeier am 12. Dezember und dem Besuch des Adventkonzertes im Musiktheater ging das Seniorenbundjahr zu Ende.



Eine Stärkung nach anstrengender Wanderung.

Das Seniorenbundteam wünscht ruhige und besinnliche Stunden im Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020.

> Cilli Mayrhofer

## Jubiläums-Ganslessen am Großdöllnerhof

Der Präsident der Europäischen Wirtschaft, Dr. Christoph Leitl, hatte zum 30. Ganslessen auf den Großdöllnerhof eingeladen. Er verbindet damit seine persönliche Wertschätzung und Freundschaft zu ÖR. Karl Weichselbaumer und seiner Frau Agnes. Einen besonderen Dank sprach Leitl dem ehemaligen ÖSV-Direktor Hans Pum für seine Verdienste um die österreichische Wirtschaft aus. Pum bedankte sich seinerseits mit einem Präsent von der Konditorei Lubinger aus Freistadt. Erstmals unter den Gästen war heuer der Direktor des OÖ. Wirtschaftsbundes, Wolfgang Greil, mit seiner Gattin. Bürgermeister Martin Ebenhofer begrüßte als Hausherr die Gäste auf dem Großdöllnerhof sehr herzlich und führte durch das neue Naturpark-Seminarzentrum.



Foto: F. Jahn

Christoph Leitl (li) überreichte ein Präsent an den ehemaligen ÖSV-Sportdirektor Hans Pum.

## Tag der älteren Gemeindebürger

Rund 80 Rechberger Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung des Bürgermeisters Martin Ebenhofer und kamen am 1. Dezember zum Dorfwirt auf ein gemeinsames Mittagessen. Der Bürgermeister berichtete den aufmerksamen Zuhörern über aktuelle und geplante Projekte in der Gemeinde. Obfrau Marianne Mayrhofer bedankte sich beim Bürgermeister im Namen des Seniorenbundes sehr herzlich für die Einladung. Mit dieser Veranstaltung möchte die Gemeinde Rechberg die Verbundenheit zu ihren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Ausdruck bringen.



Foto: F. Jahn

Viele Besucher kamen wieder zum Tag der älteren Gemeindebürger.

NEUES NAHVERKEHRSANGEBOT

# Flexibel mit dem „PERGshuttle“

Neues Öffentliches Verkehrsmittel.

Das neue Nahverkehrsangebot „PERGshuttle“ bietet sowohl Bewohnern des Stadtgebietes, aber auch von umliegenden Gemeinden von Montag bis Freitag am Vor- und Nachmittag neue Möglichkeiten der Mobilität. Ein Kleinbus ist auf einem fixen Rundkurs unterwegs und bringt die Fahrgäste zu allen wichtigen Einrichtungen der Stadt. Und das alles zum umschlagbaren Preis von 1 Euro pro Person und Fahrt.

„Die Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum bedingt eine Vielzahl an Angeboten des Öffentlichen Verkehrs. Unser Angebot richtet sich auch an alle Bewohnerinnen und Bewohner in der Region“, sagt LAbg. Bgm. Anton Froschauer. Wer das PERGshuttle regelmäßig nutzen möchte, kann am Stadtamt Perg auch eine Monatskarte oder eine Jahreskarte lösen. So bietet sich für ALLE Öffi-Fahrer die Möglichkeit, am Hauptplatz oder am Bahnhof von einem anderen Öffentlichen Verkehrsmittel (ÖBB-Bus,

**FAHRPLAN von Montag bis Freitag**  
(ausgenommen Feiertage)



HALTESTELLE	ABFAHRTSZEITEN					
	08:00 - 09:13	09:45 - 10:13	10:45 - 11:13	-	13:45 - 14:13	14:45 - 15:13
Bediengebiet AST Ost *	▼					
Perg Schulzentrum Busterminal	an 09:13 ab 09:18	an 10:13 ab 10:18	an 11:13 ab 11:18	ab 13:18	an 14:13 ab 14:18	an 15:13 ab 15:18
Perg Turnhalle / Bezirkshauptmannschaft	09:21	10:21	11:21	13:21	14:21	15:21
Perg Hauptplatz	09:23	10:23	11:23	13:23	14:23	15:23
Perg Bahnhof	09:26	10:26	11:26	13:26	14:26	15:26
Perg Hauptplatz	09:29	10:29	11:29	13:29	14:29	15:29
Perg Ärztezentrum	09:32	10:32	11:32	13:32	14:32	15:32
Perg Fachmarktzentrum Waidhoferstraße	09:36	10:36	11:36	13:36	14:36	15:36
Perg Schulzentrum Busterminal	an 09:38 ab 09:45	an 10:38 ab 10:45	an 11:38	an 13:38 ab 13:45	an 14:38 ab 14:45	an 15:38 ab 15:45
Bediengebiet AST Ost *	▲					
	09:45 - 10:13	10:45 - 11:13	-	13:45 - 14:13	14:45 - 15:13	15:45 - 16:13

Zug) umzusteigen, um z.B. ins Fachmarktzentrum oder ins Ärztezentrum zu gelangen. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch im Stadtgebiet direkt an einem gewünschten Standort ein- und aussteigen. Mit dem PERGshuttle können somit alle wichtigen Einrichtungen und Knotenpunkte mehrmals täglich erreicht werden.

**PERGshuttle-Kontakt:**

Tel. 0664/ 51 43 136, Kragl Transporte  
**PREISE:** Einzelfahrt: € 1,00, Monats-ticket: € 19,00, Jahresticket: € 100,00  
 Tickets für Einzelfahrten sind direkt im Bus, Monats- und Jahrestickets am Stadtamt Perg erhältlich und nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

**DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz:  
**BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN**

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

**Vorsichtsmaßnahmen beachten:**

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Ofen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöcher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

**Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!**

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

➊ Mehr Informationen erhalten Sie unter:  
 Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
 www.zivilschutz-ooe.at

★ Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.**

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.  
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

**GETRENNT SAMMELN & VERWERTEN VON A - Z!**

## Wir suchen AUSHILFSKRÄFTE für das Altstoffsammelzentrum

- Arbeitszeit nach Vereinbarung (fallweise Beschäftigung)
- Vorwiegend Vertretung für Urlaub & Krankenstand
- Gute Entlohnung (KV Chemische Industrie)

**Voraussetzungen:**

- körperliche Belastbarkeit • gute Deutschkenntnisse
- freundliche Umgangsformen • Führerschein

Interessenten wenden sich bitte an die O.Ö. LAVU GmbH, Maderspergerstraße 16, 4600 Wels,  
 E: personalservice1@lavu.at, T: +43 7242 77977 34

Umwelt Profis

**EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!**

Mehr Information finden Sie im Internet unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at) oder [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

# Abfallkalender 2020 der Gemeinde Rechberg

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mi	Neujahr	1 Sa		1 So		1 Mi		1 Fr	Staatsfeiertag	1 Mo	Pfingstmontag
2 Do		2 So		2 Mo		2 Do		2 Sa		2 Di	
3 Fr	Restmüll	3 Mo		3 Di		3 Fr		3 So		3 Mi	
4 Sa		4 Di		4 Mi		4 Sa		4 Mo		4 Do	GS & Papier
5 So		5 Mi		5 Do		5 So	Palsonntag	5 Di		5 Fr	
6 Mo	Hl. Drei Könige	6 Do		6 Fr		6 Mo		6 Mi		6 Sa	
7 Di		7 Fr		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So	
8 Mi		8 Sa		8 So		8 Mi	Altpapier	8 Fr	Restmüll	8 Mo	
9 Do		9 So		9 Mo		9 Do		9 Sa		9 Di	
10 Fr		10 Mo		10 Di		10 Fr	Karfreitag	10 So	Muttertag	10 Mi	
11 Sa		11 Di		11 Mi	Gelber Sack	11 Sa		11 Mo		11 Do	Fronleichnam
12 So		12 Mi	Altpapier	12 Do		12 So	Ostern	12 Di		12 Fr	
13 Mo		13 Do		13 Fr		13 Mo	Ostermontag	13 Mi		13 Sa	
14 Di		14 Fr	Restmüll	14 Sa		14 Di		14 Do		14 So	Vatertag
15 Mi		15 Sa		15 So		15 Mi		15 Fr		15 Mo	
16 Do		16 So		16 Mo		16 Do		16 Sa		16 Di	
17 Fr		17 Mo		17 Di		17 Fr		17 So		17 Mi	
18 Sa		18 Di		18 Mi		18 Sa		18 Mo		18 Do	
19 So		19 Mi		19 Do		19 So		19 Di		19 Fr	Restmüll
20 Mo		20 Do		20 Fr		20 Mo		20 Mi		20 Sa	
21 Di		21 Fr		21 Sa		21 Di		21 Do	Chr. Himmelf.	21 So	
22 Mi		22 Sa		22 So		22 Mi	GS & MASI	22 Fr		22 Mo	
23 Do		23 So		23 Mo		23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Fr		24 Mo		24 Di		24 Fr		24 So		24 Mi	
25 Sa		25 Di		25 Mi		25 Sa		25 Mo		25 Do	
26 So		26 Mi		26 Do		26 So		26 Di		26 Fr	
27 Mo		27 Do		27 Fr	Restmüll	27 Mo		27 Mi		27 Sa	
28 Di		28 Fr		28 Sa		28 Di		28 Do		28 So	
29 Mi	Gelber Sack	29 Sa		29 So		29 Mi		29 Fr		29 Mo	
30 Do				30 Mo		30 Do		30 Sa		30 Di	
31 Fr				31 Di				31 So	Pfingsten		

## Restmüll

Abfuhr alle 6 Wochen jeweils an einem Freitag. Bitte die Tonnen bereits um 6.00 Uhr bereitstellen. Die Restabfalltonnen dürfen keine kompostierbaren Abfälle, verwertbare Altstoffe und Problemstoffe enthalten. Außerdem sollen die Tonne im Winter nicht im Freien stehen gelassen werden, da der Inhalt anfriert und daher nicht entleert werden kann.

## Gelber Sack

Abfuhr alle 6 Wochen jeweils an einem Mittwoch (ausgenommen Juni an einem Donnerstag). Zusätzliche Säcke können kostenlos am Gemeindeamt Rechberg abgeholt werden.



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa		1 Di		1 Do		1 So	Allerheiligen	1 Di	
2 Do		2 So		2 Mi		2 Fr		2 Mo		2 Mi	
3 Fr		3 Mo		3 Do		3 Sa		3 Di		3 Do	
4 Sa		4 Di		4 Fr		4 So		4 Mi		4 Fr	Restmüll
5 So		5 Mi		5 Sa		5 Mo		5 Do		5 Sa	
6 Mo		6 Do		6 So		6 Di		6 Fr		6 So	
7 Di		7 Fr		7 Mo		7 Mi	Gelber Sack	7 Sa		7 Mo	
8 Mi		8 Sa		8 Di		8 Do		8 So		8 Di	Ma. Empfäng.
9 Do		9 So		9 Mi		9 Fr		9 Mo		9 Mi	
10 Fr		10 Mo		10 Do		10 Sa		10 Di		10 Do	
11 Sa		11 Di		11 Fr	Restmüll	11 So		11 Mi		11 Fr	
12 So		12 Mi		12 Sa		12 Mo		12 Do		12 Sa	
13 Mo		13 Do		13 So		13 Di		13 Fr		13 So	
14 Di		14 Fr		14 Mo		14 Mi		14 Sa		14 Mo	
15 Mi	Gelber Sack	15 Sa	M. Himmelf.	15 Di		15 Do		15 So		15 Di	
16 Do		16 So		16 Mi		16 Fr		16 Mo		16 Mi	
17 Fr		17 Mo		17 Do		17 Sa		17 Di		17 Do	
18 Sa		18 Di		18 Fr		18 So		18 Mi	GS & Papier	18 Fr	
19 So		19 Mi		19 Do		19 Mo		19 Do		19 Sa	
20 Mo		20 Do		20 So		20 Di		20 Fr		20 So	
21 Di		21 Fr		21 Mo		21 Mi	MASI	21 Sa		21 Mo	
22 Mi		22 Sa		22 Do		22 So		22 Di		22 Di	
23 Do		23 So		23 Mi	Altpapier	23 Fr	Restmüll	23 Mo		23 Mi	
24 Fr		24 Mo		24 Do		24 Sa		24 Di		24 Do	Heiligabend
25 Sa		25 Di		25 Fr		25 So		25 Mi		25 Fr	Christtag
26 So		26 Mi	Gelber Sack	26 Sa		26 Mo	Nationalfeier.	26 Do		26 Sa	Stefanitag
27 Mo		27 Do		27 So		27 Di		27 Fr		27 So	
28 Di		28 Fr		28 Mo		28 Mi		28 Sa		28 Mo	
29 Mi	Altpapier	29 Sa		29 Di		29 Do		29 So		29 Di	
30 Do		30 So		30 Mi		30 Fr		30 Mo		30 Mi	Gelber Sack
31 Fr	Restmüll	31 Mo				31 Sa				31 Do	Silvester

## Altpapier-Tonne

Abfuhr alle 8 Wochen jeweils an einem Mittwoch (ausgenommen Juni an einem Donnerstag). Wichtig: Tonnen am Straßenrand positionieren, falsch befüllte Tonnen (andere Abfälle oder Restabfall in der Tonne) werden nicht entleert, keine Schachteln neben die Tonnen stellen!



## Tierkörperverwertung

Verendete Tiere (bis zu einem Gewicht von 35 kg, tierische Abfälle sowie verdorbene Fleischabfälle (samt Verpackung) - können bei der Sammelstelle vor dem Altstoffsammelzentrum Perg kostenlos entsorgt werden. Der Container ist 24 Stunden „geöffnet“.

## Mobile Problemstoffsammlung

= MASI, findet halbjährlich statt. Parkplatz Freizeitanlage von 13.00 bis 18.00 Uhr

## ASZ Perg

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr  
[www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)  
Tel: 07262/52370



## Biomüll

Entsorgungsmöglichkeit in den dafür vorgesehenen Bio-Tonnen bei der Müllsammelstelle in Rechberg.

## Grün- und Strauchschnitt

Entsorgungsmöglichkeit in Rechberg bei der Fam. Schwaiger in Kürnstein 3 oder bei der Kompostieranlage in 4322 Windhaag bei Perg, Fam. Schützeneder, Eva-Magdalena-Straße 16.

## Bauschutt ASZ

Freimenge für Bauschutt und Baurestmassen 100 Liter, für Eternit 100 kg. Preise darüber hinaus:  
Bauschutt € 5,- je 100 Liter  
Baurestmassen € 10,- je 100 Liter  
Eternit € 14,30 je 100 kg  
Freimengen sind gültig je Anlieferung und Tag. Die Übernahme von Bauschutt ist ausschließlich in Gebinden (Kübel, Tröge,..) gestattet.



### Termin im Naturpark

**Obstbäume fachgerecht schneiden**  
**Sa, 29. Feb. 2020, 9.00 – 16.30 Uhr**  
**am Großdöllnerhof Rechberg**

Bei diesem Kurs erfahren Sie Wissenswertes in der Praxis über die Pflanzung von Obstbäumen, Kronenaufbau, Erziehungs- und Verjüngungsschnitt bis hin zur Schnittführung und Werkzeug.

Dauer: 9-12 Uhr, Mittagspause, 13.30-16.30 Uhr Praxisteil im Obstgarten

Kosten: Erw. € 37,- / Naturparkmitglieder € 29,- Leitung und Anmeldung: Johann Gaisberger, Tel. 0664/20 41 156, [www.johnga.at](http://www.johnga.at)



Obstbaumschnitt unter fachkundiger Anleitung.

## Projekt: Das lebt bei mir!

**Stolz auf unsere Vielfalt!** Viel zu oft wird unseren Bäuerinnen und Bauern in Medien vorgeworfen, dass sie mit ihrer intensiven Wirtschaftsweise einen großen Teil zum Artensterben beitragen. Im Naturpark ist das anders. Hier schaffen sie durch ihre nachhaltige Wirtschaftsweise Lebensräume für eine Vielzahl an Insekten, Vögeln und Pflanzen. Davon möchten wir nicht nur reden sondern diese Leistungen der Bäuerinnen und Bauern nachweislich aufzeigen. Deshalb bieten wir acht landwirtschaftlichen Betrieben im Naturpark die kostenlose Möglichkeit, ihre pflanzliche und tierische Vielfalt am Betrieb durch Experten erheben zu lassen. Wir fassen diese Ergebnisse dann mit Bildern zusammen, damit Sie mit Stolz präsentieren können, welche Artenvielfalt auf ihrem Betrieb existiert. Interessierte Betriebe bitte im Naturparkbüro melden!



Naturparkprojekt bietet Landwirten die Möglichkeit, ihre pflanzliche und tierische Vielfalt erheben zu lassen.

## Veranstaltungen & Termine

Jän./Febr.	<b>Eisstock-Ortsmeisterschaft</b>	12.00 Uhr	Badesee	Sektion Stock
14.1.2020	<b>Anbetungstag</b>	8.00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre
17.1.2020	<b>Menütheater</b>	19.00 Uhr	GH Raab	GH Raab
18.1.2020	<b>Dartturnier</b>	12.00 Uhr	Freizeitanlage	Sportunion
19.1.2020	<b>Vollversammlung FF Rechberg</b>	9.00 Uhr	GH Raab	FF Rechberg
25.1.2020	<b>Tischtennis Ortsmeisterschaft</b>	10.00 Uhr	Turnsaal VS	Sportunion
2.2.2020	<b>Familiensegnung</b>	10.00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre
8.2.2020	<b>Rockasitz</b>	20.00 Uhr	Feuerwehrhaus	FF und Sportunion
22.2.2020	<b>Hausball</b>	20.00 Uhr	GH Haunschmid	GH Haunschmid
23.2.2020	<b>Kinderfasching</b>	14.00 Uhr	GH Raab	GH Raab
29.2.2020	<b>Mach mit Konzert</b>	14.00 Uhr	Turnsaal VS	Musikverein
21.3.2020	<b>Sparvereinsausflug</b>			GH Haunschmid

**A**llen Lesern der Rechberginfo sowie ihren Familien  
 wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
 Gesundheit, Glück und ein erfolgreiches Jahr 2020!



GEMEINDE **RECHBERG**

